Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 33. Montag, 14. Januar. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 14. Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.12			Not.v.12.
Weizen flau			**Spiritus** ruhig		
April-Mai	173 —	174 75	loco	48 20	48 30
Juni-Juli	177 25	178 25	Januar	48 80	48 90
Roggen matt			Januar-Februar	48 80	48 90
Januar	146 —	146 25	April-Mai	49 60	49 70
April-Mai	146 75	147 —	Juni-Juli	50 60	50 70
Mai-Juni	147 —	147 25	**Hafer**		
Rüböl flau			Januar	— —	— —
Januar	64 60	65 75	**Kündig. für Roggen**	100	200
April-Mai	66 20	67 10	**Kündig. Spiritus**	50000	30000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	76 25	76 75	Ruff. zw. Orient. Anl.	56 25	56 25
Halle Sorauer = =	114 25	114 75	=. Bod.-Kr. Pfdb.	85 40	85 40
Ostpr. Südb. St. Act.	113 10	115 60	=. Präm-Anl. 1866	129 —	129 —
Mainz. Ludwigshf. = =	108 60	108 80	Pos. Provinz.-B.-A.	120 50	121 —
Marienbg. Miawka= =	86 —	86 50	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf = =	74 —	74 —	Posn. Spritfabr. B.A	80 80	80 75
Oestr. Silberrente	67 75	67 60	Reichsbank B.-A.	148 75	148 90
Ungar 5% Papierr.	72 80	72 75	Deutsche Bank Akt	143 40	145 60
do. 4% Goldrente	75 —	75 10	Diskonto Kommandit	191 50	192 10
Ruff. Engl. Anl. 1877	92 10	92 10	Königs-Laurahütte	112 75	113 25
= = 1880	71 10	71 10	Dortmund. St.- Pr.	82 40	82 90
Ruff. 6% Goldrente	99 10	99 10			

Nachbörse: Franzosen 541 — Kredit 525 — Lombarden 244 50

Galizier. E.-A.	124 30	124 50	Russische Banknoten	197 75	197 60
Pr. konsol. 4% Anl.	102 20	102 25	Ruff. Engl. Anl. 1871	85 60	85 60
Posener Pfandbriefe	101 10	101 20	Poln. 5% Pfandbr.	61 80	61 80
Posener Rentenbriefe	101 10	101 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 —	54 10
Oester. Banknoten	168 30	168 30	Oester. Kredit-Akt.	522 50	526 —
Oester. Goldrente	84 75	84 75	Staatsbahn	539 50	543 50
1860er Loose	119 75	120 —	Lombarden	244 —	246 —
Italiener	92 —	92 —	**Fondst.** schwach		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	102 90			

Stettin, den 14. Januar. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.12			Not.v.12.
Weizen flau			**Spiritus** geschäftsl.		
April-Mai	176 50	179 —	loco	47 30	47 50
Mai-Juni	178 —	180 50	Januar	47 80	48 —
Roggen flau			April-Mai	49 10	49 20
April-Mai	144 —	144 50	Juni-Juli	50 60	50 60
Mai-Juni	143 50	145 —	**Petroleum**		
Rüböl geschäftslos			loco	970 —	960 —
Januar	65 —	65 75	**Rübsen**		
April-Mai	65 50	66 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht.

Posen, den 14. Januar.

Gegenstand.			schw. W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	17	90	17	20	17	40
	niedrigster		—	—	17	50	17	—		
Roggen	höchster		—	—	14	40	13	80	13	95
	niedrigster		—	—	14	10	13	50		
Gerste	höchster		—	—	13	30	12	90	12	95
	niedrigster		—	—	13	10	12	50		
Hafer	höchster		—	—	13	70	13	—	13	13
	niedrigster		—	—	13	30	12	50		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo						
Richt-		4	75	3	—	3	88
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		6	75	4	—	5	38
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		3	60	2	80	3	20
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	40	1	—	1	20

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	—	—	90	—	95
Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Hammelfl.		1	20	—	90	1	5
Kalbfleisch		1	40	1	—	1	20
Speck		—	—	—	—	—	—
Butter		2	20	1	80	2	—
Rind. Nierentalg		—	—	—	—	—	—
Eier pr. Schock		3	25	—	—	3	25

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

Börse zu Posen.

Posen, 14. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 141, per Jan. 141, per Jan.-Febr. 141, per Febr.-März 141,50 per April-Mai 142,50, per Mai-Juni 143,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd. 20,000 Liter. Kündigungspreis 47,70, per Januar 47,70, per Februar 47,70, per März 48, per April-Mai 48,70, per Juni 49,70. Loco ohne Faß 47,40.

Posen, 14. Januar. [Börsenbericht.]

Spiritus behauptet. Gek. 20,000 Liter. Kündigungspreis —, per Jan. 47,70, per Febr. 47,70, per März 48, per April 48,40, per Mai 49, per April-Mai 48,70, per Juni 49,70, per Juli 50,40, per August 51. Loco ohne Faß 47,40 bez. Br. Gd.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 14. Januar.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen . . .	18 M. 60 Pf.	17 M. 50 Pf.	17 M. — Pf.
Roggen . . .	14 = 40 =	13 = 70 =	13 = 40
Gerste . . .	14 = 30 =	12 = 70 =	12 = 20 =
Hafer . . .	13 = 90 =	13 = — =	12 = 50 =
Erbsen, Kochw.	18 = — =	17 = 50 =	— = — =
= Futterw.	15 = 80 =	14 = 60 =	— = — =
Kartoffeln . .	4 = — =	3 = 50 =	3 = — =
Lupinen, gelbe	9 = 60 =	8 = 90 =	— = — =
= blaue	8 = 50 =	7 = 50 =	— = — =

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 12. Januar. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen matt, hochbunt und glasig 180—183 M., hellbunt, gesunde und mittlere Qualität 175—180 M., abfallende Qual. 160—170 M. — Roggen flau, feiner loco inländ. 140 M., gesunde und mittlere Qualität 137—138 Mark, klamme abfallende Waare mit Auswuchs 132—135 Mark. — Gerste Brauwaare 145—155 Mark, große und kleine Futtergerste 120—135 Mark. — Hafer loco 120—135 Mark. — Erbsen, Kochwaare 160—170 Mark, Futterwaare 145—148 M. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus, fest, pro 100 Liter à 100 Prozent 47,50—48,00 M. — Rubelkurs 196,75 Mark.

Danzig, 12. Jan. [Getreidebörse.] **Wetter**: feucht und nasser Schneefall. — **Wind**: SW.

Weizen loko sehr geringe zugeführt, fand aber auch nur schwerfällige Kauflust, und wenn auch gute Qualität noch zu gestrigen Preisen genommen wurde wollte man doch abfallende Waarr und besonders rother Weizen, auch Sommer- nur zu merkbar billigeren Preisen kaufen. Der ganze heutige Umsatz blieb auf 100 Tonnen beschränkt und ist gezahlt für hellfarbig 122/3 Pfd. 168 M., glasig bezogen 126/27 Pfd. 173 M., gut glasig 125 Pfd. 178 M., hellbunt 124 Pfd. 177 M., hochbunt glasig 126 Pfd. 182 M., 128 Pfd. 186 M. per Tonne. Termine Transit Januar-Februar 171½ M. bez., p r April-Mai 176 M. bez., per Mai-Juni 178 M. Br., 177½ M. Gd., per Juni-Juli 180½ M. Br., 180 M. Gd. Regulirungspreis 173 M.

Roggen loko fest und fast ohne Zufuhr. Bezahlt wurde per 120 Pfd. für russischen mit schwerem Gewicht 129 M. per Tonne. Transit inländisch ganz ohne Angebot. Termine April-Mai inländ. inländ. 141½ M. Gd., Transit 131 M. Gd., per Mai-Juni inländ. 143 M. G., Transit 132 M. Gd., Juni-Juli Transit 133 M. G. Regulirungspreis 139 M., unterpolnischer 128 M., Transit 124 M. — Gerste loko fest, nur inländische große 105 Pfd. 124 M., feine 111/2 Pfd. zu 155 M. per Tonne verkauft. — Hafer loko russ. zum Transit nach Qualität zu 99, 100, 102, 105 M., verzollt zu 115½, 117 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loko russ. zum Transit Futter brachten 124, 130 M. per Tonne nach Qualität. — Kleesaat loko loko weiße inländ. 83 M. pro 50 Kilo bezahlt. — Spiritus loko 49,75 M. gekauft.

Locales und Provinzielles.

Posen, 14. Januar.

r. **Verhaftet** wurde gestern Abends ein entlassener Zuchthäusler, welcher in Gemeinschaft mit einem anderen Arbeiter dadurch Unfug verübte, daß er auf der Breitenstraße und Wallischei die Vorübergehenden mit Schneeballen bewarf und dabei laut brüllte.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde am 14. d. M. Morgens ein Arbeiter aus Jerzyce, welcher mit ca. 1 Ztr. Steinkohlen, von außerhalb kommend, das Ritterthor passirte und sich über den redlichen Erwerb derselben nicht auszuweisen vermochte. — Ein Arbeiter, früherer Zuchthäusler, wohnte am 13. d. Mts. Abends einer Privat-Tanzmusik bei einem Schneider auf der Schrodka bei, bei der verschiedene Personen mittanzten. Dabei wurde dem Arbeiter ein Tuchjacket und 7,30 Mark gestohlen. Ein herbeigeholter Schutzmann ermittelte zwar das Jacket, dagegen blieb das Geld verschwunden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Stettin,** 11. Jan. [Original-Wochenbenbericht von Landshoff und Hessel.] Mit Beginn der Woche wurde das Wetter wieder milde und ist viel Regen gefallen, so daß das Eis auf den Flüssen fast vollständig wieder geschwunden ist.

Weizen schwankend, heutige Börse etwas matter. Termine haben bis 2 M. verloren, wogegen für effektive Waare willig letztwöchentliche Preise bezahlt wurden. Die Zufuhren betrugen ca. 250 Wisp. Die Newyorker Course sind seit 8 Tagen um 2 Cents zurückgeganden, wogegen die Getreidefrachten gestiegen sind. Zur Verladung gelangten von den Atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 69,000 Qrs., nach Frankreich und nach den anderen Häfen des Kontinents 20,000 Qrs., Kalifornien und Oregon brachten in derselben Zeit 24,000 Qrs. zur Verladung.

Die englischen und schottischen Märkte hatten schleppendes Geschäft und blieben in matter Haltung. Paris hat sich nach anfänglichem Rückgange in den letzten Tagen, angeregt durch große Deckungs- und Meinungskäufe für Weizen und Mehl wieder befestigt.

Roggen blieb im Gegensatz zu Weizen gut behauptet, da die Frage für effektive Waare wieder reger geworden ist und täglich Müller und Händler aus der Provinz hier am Markt waren. Bezahlt wurde 117/18 Pfd. russischer Roggen mit 144/5 M., schwerer mit 147/8 M. Die Zufuhren von ca. 2400 Wispel gingen an die hiesigen Mühlen. Der russischen Feiertage wegen blieben dortige Märkte still, doch lauteten die Berichte, namentlich aus Südrußland für Roggen fest.

In Gerste war das Geschäft etwas reger, seitens hiesiger Malzfabrikanten wurde Mittelwaare mit 140—145 M. bezahlt, feine Gerste an Brauereien mit 160—168 M. gehandelt. Für feine Qualitäten bleibt Frage, dagegen ist Futtergerste vernachlässigt, zu notiren 120 bis 130 M.

In Spiritus blieb die Zufuhr eine große, jedoch auch die Frage hielt an, da außer den Spritfabriken Reporteure als Käufer am Markt waren.

Im Gegensatz zu dem lebhaften Geschäft in effektiver Waare dauerte die Stille im Terminhandel fort, obgleich auch die Terminpreise 20—30 Pf. höher zu notiren sind, als in der Vorwoche.

** **Wien,** 13. Jan. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Januar 249,452 Fl., Mehreinnahme 481 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 204,093 Fl., Mindereinnahme 5129 Fl.

Wetterbericht vom 13. Januar, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	773	WSW	5	bedeckt	7
Aberdeen	767	W	2	heiter	6
Christiansund	755	WSW	4	bedeckt	2
Kopenhagen	763	NNW	2	wolkenlos	0
Stockholm	756	WNW	4	wolkenlos	—4
Haparanda	758	NO	2	bedeckt	—10
Petersburg	744	NO	1	bedeckt	—11
Moskau	744	W	0	bedeckt	—12
Cork, Queenst.	777	WNW	2	heiter	6
Brest	778	NO	1	bedeckt	7
Helder	770	still		bedeckt	4
Sylt	767	NNW	1	heiter [1])	1
Hamburg	768	WNW	3	bedeckt [2])	0
Swinemünde	763	NNW	6	wolkenlos [3])	1
Neufahrwasser	758	NW	4	bedeckt	1
Memel	754	N	4	bedeckt [4])	1
Paris	776	S	2	halb bedeckt	0
Münster	773	WNW	2	halb bedeckt	1
Karlsruhe	772	SW	3	Schnee	2
Wiesbaden	771	still		bedeckt [5])	1
München	769	W	4	heiter	—2
Chemnitz	768	NNW	3	bedeckt [6])	—1
Berlin	765	NW	3	wolkenlos [7])	—1
Wien	762	NW	5	wolkig	0
Breslau	762	NW	6	wolkig [8])	—1
Ile d'Aix	779	ONO	3	wolkenlos	2
Nizza	767	NO	1	wolkenlos	4
Triest	764	still		Nebel	2

[1]) Reif. [2]) Gestern Nachmittags etwas Schnee, Dunst Reif. [3]) Heftige Graupelböen. [4]) Nachts etwas Schnee. [5]) Gestern Mittag Regen und Schnee, Nachts Regen. [6]) Nachts Schnee. [7]) Nachts Graupelböen, Schnee. [8]) Nachts Schnee.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Das gestern erwähnte Minimum hat sich ostwärts nach dem Innern Rußlands fortgepflanzt, während über Südwest-Europa ein barometrisches Maximum von etwa 780 Millimeter lagert. Ueber Zentral-Europa haben die nordwestlichen Winde an Stärke abgenommen und ist bei sinkender Temperatur ziemlich heiteres Wetter eingetreten, nachdem am Abend und in der Nacht fast allenthalben Regen-, Schnee- oder Graupelböen stattgefunden haben. Im deutschen Binnenlande, außer im Westen, sowie in Oesterreich-Ungarn herrscht leichter Frost.

Deutsche Seewarte.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Dienstag, den 15. Januar.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Meist trübes, nebliges, mildes Wetter mit geringen Niederschlägen und mäßigen westlichen Winden.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

15. Januar. Dienstag. Die Temperatur nimmt etwas ab, stellenweise mäßiger Frost im Osten. Veränderlich, theils aufgeheitert, theils bedeckt örtlich mit mäßigen Niederschlägen, Schnee, Graupeln oder etwas Regen. Aufhellungszeiten frühmorgens, kurze Zeit Nachmittags und Abends.

16. Januar. Mittwoch. Veränderlich, theils aufgeheitert, theils bedeckt örtlich mit mäßigen Niederschlägen, Schnee, Graupeln oder etwas Regen. Aufhellungszeiten frühmorgens, kurze Zeit Nachmittags und Abends. Im Osten liegt das Temperatur-Minimum vielfach unter dem Gefrierpunkte, doch ist der Januar bis jetzt noch verhältnißmäßig warm.

17. Januar. Donnerstag. Theils aufgehellt, theils trüb und zeitweise windig, besonders Nachts und Abends. Niederschläge, Schnee oder Regen Nachts und Abends. Aufhellungszeiten frühmorgens, kurze Zeit Nachmittags und kurze Zeit spät Abends. Im Osten liegt das nächtliche Temperatur-Minimum noch vielfach unter dem Gefrierpunkte.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 13. Januar. Der ermordete Knabe Rudolf Eisert ist heute unter großer Theilnahme der Bevölkerung beerdigt worden. Der Zustand des Eisert Vater und des zweiten Sohnes des Eisert hat sich gebessert. Die Genesung beider ist nicht ausgeschlossen. — Schloffarek, der Komplice Schenks, ist bedenklich erkrankt.

Agram, 13. Jan. Im Landtage wurde bei der Abstimmung über den gegen das Gendarmeriegesetz gerichteten Antrag Markovics von der Partei Starcevics ein so arger Tumult erhoben, daß die Sitzung resultatlos geschlossen werden mußte.

Kairo, 13. Jan. Es verlautet, Oberst Moncrieff sei als erster, der Franzose Barrois als zweiter Untersekretär im Arbeitsministerium designirt; auch für einen neuen Posten im Finanzministerium ist ebenfalls ein Franzose designirt. (Wiederholt).

Wien, 14. Jan. Das Bulletin über den Zustand der Kronprinzessin Stephanie besagt, die Varicellen verlaufen in der mildesten Form, das Fieber ist bereits geschwunden, das Allgemeinbefinden ist ungestört; in Folge dessen werden keine Bulletins mehr ausgegeben werden.

London, 14. Jan. Das „Reutersche Bureau" meldet aus Hongkong vom 14. Januar: Die Piraten griffen in den Nächten vom 1. und 2. Januar Nambinh an, wurden aber mit Verlust von mehreren Todten und Verwundeten zurückgeschlagen. Batong bei Hanoi wurde am 4. Jan. angegriffen; der Feind wurde in Unordnung zurückgeworfen.

Hamburg, 11. Jan. Der Postdampfer „Holsatia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Hamburg, 12. Jan. Der Postdampfer „Frisia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Vormittag 11 Uhr in Newyork eingetroffen und der Postdampfer „Weiland" derselben Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Nachmittag 4 Uhr die Scilly-Inseln passirt.

Angekommene Fremde.

Posen, 14. Januar.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer v. Sittmann aus Kaschenew, Frau Baarth nebst Tochter aus Cerekwica, Frau Knopf aus Czerniak, Fabrikant Roskamp aus Springe, Hauptmann Eisentraut aus Sprottau, kgl. Domänenpächter Fuß nebst Frau aus Bolewitz, die Kaufleute Borchard aus Rathenow, Seiffert, Neustädler, Hanisch, Damm und Kayser aus Berlin, Ebeling aus Leipzig und Kleeberg aus Dresden.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Sternberg, Blumenthal und Baruch aus Berlin, Cohen aus Köln, Dorn und Lucas aus Stettin, Simon aus Breslau, Heinecke a. Leipzig, Günther aus Zeulenroda, Fabrikant Landrock aus Spremberg, Amtsrichter Klör aus Pudewitz, Photograph Schneider aus Berlin, Bauinspektor Usener aus Posen, Oberamtmann Meißner aus Kiekrz.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. Januar Morgens 1,56 Meter.
" " 14. " Morgens 1,60 "
" " 14. " Mittags 1,60 "

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [Emil Röstel] in Posen